

Eigenbetrieb
Kommunales Gebäudemanagement

Magdeburg, 11.07.2011

Oberbürgermeister
Vorsitzender des Betriebsausschusses
Eigenbetrieb Kommunales Gebäudemanagement
Herrn Dr. Trümper

Mitglieder des Betriebsausschusses
Eigenbetrieb Kommunales Gebäudemanagement

Berichterstattung II. Quartal 2011

Sehr geehrter Herr Dr. Trümper, sehr geehrte Damen und Herren,

anbei übergebe ich Ihnen die Berichterstattung des Eigenbetriebes Kommunales Gebäudemanagement (Eb KGm) für das II. Quartal 2011, welche nach den Vorgaben der Verfügung zur Berichterstattung der Eigenbetriebe vom Juli 1997 i. V. m. der 2. Verfügung zur Quartalsberichterstattung der Eigenbetriebe vom 4. Februar 2000 und der überarbeiteten Verfügung zur Quartalsberichterstattung der Eigenbetriebe vom 06.11.2008 erstellt wurde.

Die Berichterstattung des Eb KGm für das II.Quartal 2011 wird für die Behandlung im Betriebsausschuss Eb KGm am 23.08.2011 vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen



Ulrich

Anlage: Berichterstattung II. Quartal 2011 nebst zugehöriger Anlagen

Verteiler: FB 02, Team 02.12

Berichterstattung für das II. Quartal 2011

1. Erfolgsplan

Für den Eb KGm wurde der Wirtschaftsplan 2011 wie folgt beschlossen:

- Im Bereich des Erfolgsplanes mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe 2.260.443 €, Aufwendungen in Höhe von 26.960.884 € und Erträge in Höhe von 24.700.441 €.
- Im Bereich des Vermögensplanes mit einem Einnahme- und Ausgabevolumen in Höhe von 776.563 €.

Hinsichtlich des Ergebnisses per 30.06.2011 ist zu beachten, dass:

- bei sämtlichen Aufwandspositionen die Verbindlichkeiten für noch nicht in Rechnung gestellte Leistungserbringungen 2011 unberücksichtigt sind (Auftragsgebundenheit).
- bei den sonstigen Erlösen unter anderem Weiterberechnungen an Dritte enthalten sind, die im Rahmen der Betriebs- und Nebenkostenabrechnung gegenüber städtischen Nutzern entlastend im Aufwandsbereich zuzuordnen sind.
- bei den geplanten Mieterlösen für Parkplätze sich der Planansatz nach der möglichen Vermietungsquote (Sollvermietung gleich einhundert Prozent) richtet. Im Ist werden hingegen die Erlöse entsprechend tatsächlicher Vermietungsquote abgebildet. Für die Deckung von Erlösausfällen durch Vermietungsquoten kleiner einhundert Prozent ist aufwandsseitig ein Planansatz für Erlösschmälerung veranschlagt, über den im Zuge des Jahresabschlusses 2011 entsprechend abgerechnet wird.

Zudem ist im Besonderen darauf hinzuweisen, dass der EB KGm im Bereich der Personalaufwendungen 350 T€ gesperrt hat, die zur Sicherstellung der Umsetzung der Haushaltskonsolidierungsvorgaben für die LH MD 2011 herangezogen werden. Hierfür wurden noch mögliche Verlängerungen von Wiederbesetzungssperren geprüft und verfügt sowie derzeit einschätzbare Auswirkungen diverser Langzeiterkrankungen ermittelt.

Der Erfolgsplan für das II. Quartal, Berichtsstichtag 30.06.2011, inklusive weiterer Erläuterungen im Bemerkungsfeld, ist der Anlage 1 zu entnehmen.

2. Vermögensplan

Die Übersicht über den Vermögensplan ist der Anlage 2 zu entnehmen.

3. Stellenplan

Die Übersicht über den Stellenplan ist der Anlage 3 zu entnehmen.

4. Liquiditätslage

Die Liquiditätsvorschau ist der Anlage 4 zu entnehmen.

Mit der Abschlagszahlung für das III. Quartal im August 2011 an die SWM in Höhe von 1,7 Mio € gerät der Eigenbetrieb in eine gewisse finanzielle Schieflage. Dies ist im Wesentlichen dadurch begründet, dass der Nachtrag zum Rahmenvertrag mit den SWM betreffs versetzter Fälligkeit ab dem Abrechnungsjahr 2010 aufgehoben wurde und somit die Verbindlichkeiten aus der Jahresabrechnung 2009 und 2010 gegenüber den SWM zahlungswirksam

ausgeglichen werden müssen. Dem wird entgegengewirkt, indem der Eb KGm über die Betriebskosten 2010 bis 30.09.2011 gegenüber der Landeshauptstadt Magdeburg abrechnet. Die fristgerechte Zahlung durch den FB 02 wird dabei vorausgesetzt. Diese finanzielle Situation wurde erstmalig mit dem Kassenplan vom 02.05.2011 angezeigt.

5. Eigenbetriebscontrolling - Kennzahlen

Für die zentrale Berichterstattung sind ab 01.01.2008 Eigenbetriebscontrolling – Kennzahlen mit aufzunehmen. Die Kennzahlen sind mit FB 02 abgestimmt und in der Anlage 5 aufgeführt.

6. Auswertung der Kostenrechnung

In Umsetzung der Verfügung vom 06.11.08 wird vorerst der Leistungskatalog des Eb KGm beigelegt. Dieser Leistungskatalog ist der Anlage 6 zu entnehmen.



Ulrich
Betriebsleiter

Anlagen 1-6